Rechnungsabschluss 2002

Der Rechnungsabschluss 2002 weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von jeweils **€12.817.661,94** aus. Gegenüber dem Voranschlag, der in Höhe von **€12.130.500,-** ausgeglichen erstellt wurde, ergeben sich Mehreinnahmen und Mehrausgaben von **€ 687.161,94**.

Nach Abzug des Betrages von **€460.239,87** bei den Einnahmen wie auch bei den Ausgaben für die maastrichtschonende Verbuchung von Fehlbeträgen für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, betragen die tatsächlichen Mehreinnahmen und Mehrausgaben gegenüber dem Voranschlag **€ 226.922,07 (= 1,87%)**

Die Mehr- und Minderausgaben von jeweils **€687.161,94** im ordentlichen Haushalt stellen sich im wesentlichen wie folgt dar:

Ausgaben

Gruppe	Betrag in €	Beschreibung
Gr. 0	-33.849,67	Rathaus EDV Leasing, Umstellung erst 2003, Gebäudeinstandhaltung, Aufgwendungen für den Gemeinderat (-10.973,04)
Gr. 2	-55.973,53	Kopfquote f. Pfarrkindergarten mit RA 2001 finanziert, Mobile Jugendarbeit erst ab 2003
Gr. 3	-28.814,68	Minderausgaben Musikschule, Nachzahlung Förderung Stadtkapelle (+10.175,40)
Gr. 4	+11.898,41	Sozialhilfeverbandsumlage (+39.204,-) bzw. Einsparungen im Sozialbudget (-25.923,21)
Gr. 5	-18.196,06	Natur- u. Landschaftsschutz, budgetierte Projekte wurden nicht realisiert, Förderansuchen um energiesparender Maßnahmen reduzierten sich
Gr. 6	+41.696,67	Mehraufwand f. Straßen und Gehsteigsanierungen, Randgrasmähen, Straßenmakierungen
Gr. 7	-37.307,49	Minderausgaben Personal Stadtmarketing, Zuschüsse f. Fassadenfärbelung reduzierten sich
Gr. 8	+348.382,73	Mehraufwendungen Straßenreinigung (+31.974,73), Kanalisationsbeiträge (+58.980,45), Wohn- u. Geschäftsgebäude (+58.439,87), Mietabrechnung 2001, Rücklagenzuführengen, Schuldendienst f. Klosterkauf (+251.036,86), Minderausgaben beim Betriebsaufwand f. d. Schwimmbad von +89.860,62 aufgrund bevorstehender Sanierung
Gr. 9	+456.471,18	Maastrichtkonforme Verbuchung v. Fehlbeträge f. Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit (+460.239,87) aufgrund gesunkener Ertragsanteile

Einnahmen

Gruppe	Betrag in €	Beschreibung
Gr. 0	+49.112,-	Mehreinnahmen Inseratenerlöse Stadtjournal u. interne Leistungsverrechnung, Refundierung von Abfertigung durch das Land
Gr. 2	+13.777,61	Kostenersatz f. Sporttag, Abrechnung Energiecamp 2001
Gr. 3	-31.579,27	RL-Entnahme für die Musikschule, ausstehende Landesförderung f. MS-Lehrer

Gr. 6	+770.186,58	Abwasserbeseitigung: Mehreinnahmen an Kanalbeiträgen u. Kanalbenützungsgebühren u.a. nach m² durch Neuanschlüsse (+58.980,45), Gärtnerei - interne Vergütungsverrechnung (+22.920,-), Zuwendungen vom FWS (+177.181,10), +460.239,87 Maastrichtkonforme Tätigkeit, Wirtschaftshof: +18.527,27 (interner Leistungsaustausch)
Gr. 9	-132.818,06	Grundsteuer (-5.102,89), Lustbarkeitsabgabe (+33.792,19), Ertragsanteile (-177.395,87), Getränkeabgabeersatz (-15.461,41), Kommunalsteuer (+6.729,63), Bauabgabe (-8.219,82), Werbeabgabe (+3.549,17), Gewerbesteuerrestzahlung (+10.950,14)

Die Personalkosten inklusive Pensionsbeiträge an das Land betragen 2002 **€ 12.357.422,07** im ordentlichen Haushalt.
Der Verschuldungsgrad 2002 der Stadtgemeinde Gleisdorf liegt bei 14,26% ohne Leasingraten, mit Leasingverpflichtungen 18,51%.

Steuerkraftquote lt. RA 2002: € 1.110,68 (RA 2001:€ 1.120,78)

Außerordentlicher Haushalt:

Die Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen im außerordentlichen Haushalt betragen jeweils **€ 4.826.284,29.**

Folgende Vorhaben wurden finanziert	
Sanierung VSK	€ 50.792,14
Sanierung HSII	€ 144.989,-
Sanierung HSI	€ 23.381,17
Zuschuss Rotes Kreuz	€ 109.009,25
Gemeindestraßen	€ 94.266,15
Grundbesitz	€ 521.607,99
Sanierung Gartengasse 28	€ 16.457,08
Forum Kloster	€ 2.292.434,22
Sanierung Aufbahrungshalle	€ 321.986,31
Errichtung Sportstadion	€ 1.136.121,90

Der Rechnungsabschluss 2002 wurde in der Gemeinderatsstitzung vom 08.04.2003 einstimmig beschlossen